

Einfach geschwisterlich-franziskanisch

Treffen der „INFAG-Süd-Gefährten“ am 02. April 2017 in Reute

Wie wertvoll und gut es ist, in franziskanischer Verbundenheit miteinander auf dem Weg sein, erfuhren Anfang April wieder die „INFAG-Süd-Gefährten“, die zu Austausch und Begegnung zusammen kamen.

Entstanden bei der Werkstatt „Zukunft Orden“ der INFAG im Juli 2014, sind es nun schon fast drei Jahre, in denen Schwestern und Brüder aus verschiedenen Gemeinschaften sich ein bis zwei Mal im Jahr treffen. Nachdem es für diese Zusammenkunft verschiedene Namen gab wie „Infag-Süd-Gruppe“, „Regionalgruppe-Süd“ oder „Süd-Regionalteam“ entschieden wir uns beim letzten Treffen – im Oktober 2016 – für den Namen „Süd-Gefährten“. (Siehe dazu Bericht vom Oktobertreffen).

Diese Gefährtschaft war auch am Sonntag, 02. April wieder konkret erfahrbar. Zunächst besuchten wir gemeinsam den Sonntags-Familien-Gottesdienst der Kirchengemeinde Reute in der Franziskuskapelle. Anschließend war bis zum Mittagessen Zeit für den ersten Teil des Austauschs, der dieses Mal mit Bildern von Assisi geschah. Jede/r konnte sich ein oder zwei Bilder auswählen, die einen gerade ansprachen und zur aktuellen (Lebens-)Situation passten. Es folgte ein intensiver, interessanter und interessierter Austausch – unterbrochen von einem guten Mittagessen im Schwesternkonvent St. Elisabeth. Seit dem letzten Treffen im Oktober ist wieder einiges geschehen und so tat es gut voneinander zu hören, nachzufragen und beieinander `anzudocken`. Es ist jedes Mal wieder wunderbar, wie sehr dieser geschwisterlich-franziskanische Austausch uns bereichert, den Horizont weitet, uns stärkt und verbindet.



Die Mischung der unterschiedlichen Gemeinschaften und Kontexte zeigt immer wieder neu die Vielfalt der großen franziskanischen Familie. Da auch bei jedem Treffen wieder andere Personen dabei sind, ist es jedes Mal wieder interessant, wer kommt woher und was bringt er/sie mit?

Dankbar teilten wir insbesondere die Freude über unsere franziskanische Berufung sowie über stärkende und auch herausfordernde Ereignisse in unseren Gemeinschaften. Besonders bewegten uns dieses Mal auch schöne und schwere Situationen von Mitgefährtinnen – von der Freude über das erste Noviziatsjahr oder gelungene Projekte, über Krankheitsfälle bis hin zu Tod und Abschiednehmen – darin jedoch auch wiederum sehr viel Liebe und Verbundenheit zu spüren. Ein Bestandteil des Treffens war deshalb auch, dass wir Karten mit Assisibildern für WeggefährtInnen schrieben, denen wir in Gedanken und im Gespräch besonders verbunden waren.

Schließlich fanden Vorüberlegungen für das nächste Süd-Gefährten-Treffen am Freitag, 27. Oktober statt. Beim nächsten Treffen wollen wir ganz konkret miteinander unterwegs sein und ein Stück Weg gemeinsam gehen. Angedacht ist als Ort für das Herbsttreffen Dillingen - wir wollen uns dort treffen und von dort aus einen gemeinsamen Weg gehen.

Alle Schwestern und Brüder der franziskanischen Familie sind herzlich dazu eingeladen. Eine ausführlichere Einladung erfolgt Anfang Oktober, doch der **Termin 27.10.2017** (Beginn gegen 9 Uhr – Ende derzeit noch offen) kann jetzt schon vorgemerkt werden. ☺!

Sr. M. Elisa Kreutzer